

ERGEBNISPROTOKOLL

5. Sitzung der Entscheidungsgruppe des Integralen Monitorings am 30.11.2022 - Videokonferenz

Teilnehmerliste s. Anlage 1

Veranlassung

Die Teilnehmer*innen der Entscheidungsgruppe wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit Schreiben vom 16.11.2022 zur 5. Sitzung eingeladen. Mit dem Einladungsschreiben wurden folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

- Präsentation der BRA mit Vorschlag zur Tagesordnung:
221110_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_30-11-22_V3.pdf;
- Jahresbericht V19: 221025_IM_Jahresbericht_2021_v19.pdf.

Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung

Die Besprechung wurde von Herrn Pabsch (MWIKE) geleitet. Für das MUNV übernimmt zukünftig Herr Gaul die Vertretung von Herrn Lieberoth-Lehden, der in das Finanzministerium gewechselt ist.

Nach einer Begrüßung erfolgte die Vorstellung der Teilnehmer. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigelegt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt. Die von der BRA vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

Das Protokoll zur 4. Sitzung der Entscheidungsgruppe wurde in der Fassung der Rev. c: 20.07.2022 mit E-Mail-Schreiben vom 29.11.2022 an die Beteiligten verteilt.

Im Vorfeld der Sitzung hat Herr Behrens dem IHS ergänzende Erläuterungen zu seinem Statement unter TOP 3 der Sitzung vom 31.05.2022 übermittelt. Es wurde vereinbart, dass das Schreiben des LVBB vom 02.05.2022 an MWIKE sowie das Antwortschreiben vom 14.10.2022 dem Protokoll der Sitzung vom 30.11.2022 beigelegt wird.

Das Protokoll der 4. Sitzung wurde ohne Änderungen angenommen und kann in das PiS eingestellt werden.

Auf Anregung von Herrn Behrens (LVBB) wurde vereinbart, dass zukünftig im Protokoll ein frühzeitiges Verlassen der Sitzung durch leitende Personen unter Bezug auf den jeweils aktuellen Tagesordnungspunkt vermerkt wird.

Top 2 - Darstellung des Grubenwassermonitorings in ELWAS-WEB

Vortrag Herr Dr. Weidner, LANUV, gemäß
221110_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_30-11-22_V3.pdf (Anl. 2)

Herr Dr. Weidner erläuterte seitens des LANUV für das ELWAS-WEB mögliche Anpassungen zur Optimierung der Auffindbarkeit von Messstellen des Integralen Monitorings. Einerseits wurde für den Einstieg über den Button „Daten“ ein fachübergreifender Zusatzblock vorgestellt, über den mit dem Button „Grubenwassermonitoring“ eine konkrete Projekt-bezogene Abfrage der relevanten Messstellen möglich wäre. Auch für den Zugang über den Button „Karte“ kann unter dem Hauptfenster ein zusätzliches Themenfeld „Grubenwasser-monitoring“ angelegt werden, über das die relevanten Messstellen in der Kartendarstellung gesondert gekennzeichnet und dadurch besser auffindbar wären.

Die Implementierung der neuen Darstellung und Auffindbarkeit kann frühestens Mitte 2023 erfolgen.

Frage nach der Möglichkeit zur Filterung von Messstellen, Herr Böddeker (AWWR):

Können Messstellen gezielt z.B. nach GW-Stockwerk abgefragt werden?

Antwort Herr Dr. Weidner, Frau Klabunke (LANUV):

Filtermöglichkeiten sollen noch betrachtet werden. Eine Auswahl nach GW-Stockwerken ist bereits möglich.

Frage nach flächenhaften Ergebnisdarstellungen, Herr Böddeker (AWWR)/Herr Jansen (BUND):

Können Messergebnisse eines abgerufenen Messstellensatzes auch flächenhaft und für die Allgemeinheit verständlich dargestellt werden?

Antwort Herr Dr. Weidner (LANUV):

Auswertungen sind im ELWAS nicht vorgesehen.

Hinweis Herr Roth (RAG AG):

Entsprechende flächenhafte Auswertungen erfolgen soweit möglich in Jahresberichten. Weiterhin werden Monitoringergebnisse in den Sitzungen des Integralen Monitorings vorgestellt und erläutert und sind über die Sitzungsprotokolle auch für die Öffentlichkeit verfügbar.

Frage zur Ablage von Tageswerten im ELWAS-WEB, Herr Behrens (LVBB):

Werden Tageswerte der Grubenwasserstände und Einleitmengen im ELWAS-WEB aufgenommen? Von Bedeutung sind insbesondere entsprechende Werte für die Hebungsstandorte.

Antwort Herr Dr. Weidner (LANUV):

Tageswerte der Einleitmengen sollen monatlich eingestellt werden. Für Grubenwasserstände liegen bisher keine Tageswerte vor.

Hinweis Herr Roth (RAG AG):

In den Lotungsstellen werden keine Tageswerte erhoben. Die Messintervalle sind der Dynamik des Grubenwasseranstiegs angepasst. Für die tiefen Pegel erfolgt zum größten Teil eine Messwertaufzeichnung mittels Datenlogger. Die Datenverfügbarkeit ist daher differenziert zu betrachten.

An den Hebungsstandorten werden Wasserstandsdaten in den Brunnen als Betriebsdaten in der Leitwarte erfasst. Diese finden aber keinen Eingang in das Monitoring, da die Betrachtung dieser Betriebsdaten für die Bewertung im Rahmen des Monitorings nicht erforderlich ist.

Resümee durch Herrn Pabsch (MWIKE):

- ELWAS-WEB ist das richtige Werkzeug zur Bereitstellung geprüfter Monitoringdaten.
- Auswertungen müssen im Rahmen des Integralen Monitorings erfolgen.
- Es ist vorgesehen bis Sommer 2023 die erweiterten Funktionen des ELWAS-WEB zur Verfügung zu stellen.

Beschlussfassung:

Der Bericht des LANUV wird zur Kenntnis genommen.

Top 3 - Jahresbericht für das Jahr 2021

Erläuterung BRA, gemäß

Jahresbericht V19: 221025_IM_Jahresbericht_2021_v19.pdf

Der Jahresbericht wurde in der Fassung vom 20.05.2022 am 24.05.2022 an die Beteiligten verschickt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden beim IHS gesammelt und dann an

die Bergbehörde weitergeleitet. Dort wurden die Stellungnahmen bewertet und gegebenenfalls Anregungen in den Jahresbericht aufgenommen. Im Weiteren wurde der Jahresbericht mit den Ministerien abgestimmt. Der entsprechend abgestimmte Entwurf des Jahresberichtes wurde mit der Einladung zur 5. Sitzung an die Mitglieder der EG verschickt.

Da es sich um den ersten Jahresbericht handelt, war eine umfangreichere Abstimmung über formale und inhaltliche Aspekte sowie die Abgrenzung zu anderen Dokumenten des Integralen Monitorings (z.B. Monitoringberichte, Projekthandbuch) erforderlich.

Anmerkung zum Umgang mit Stellungnahmen, Frau Wagner (BDEW NRW):

Die Änderungsvorschläge des BDEW wurden überwiegend nicht umgesetzt. Eine Begründung für den Umgang mit den Änderungsvorschlägen des BDEW liegt nicht vor. Die gegenüber der zur Stellungnahme übersandten Entwurfsfassung vorgenommenen Änderungen sind nicht erkennbar/gekennzeichnet.

Erwiderung Herr Pabsch (MWIKE), Herr Dronia (BRA):

Alle Stellungnahmen wurden im Detail geprüft und inhaltlich diskutiert. Vielfach gab es inhaltliche Anmerkungen zu Aspekten, die nicht in den Jahresbericht, sondern in andere Dokumente (Monitoringbericht, Projekthandbuch) gehören.

Hinweis auf Verteilung der Stellungnahmen an alle Beteiligten, Herr Behrens (LVBB):

Die Beteiligten haben untereinander keine Kenntnis über die Inhalte der jeweiligen Stellungnahmen. Da alle Stellungnahmen im öffentlichen Raum erfolgen, sollten die Stellungnahmen auch an alle verteilt werden.

Hinweis Herr Dr.-Ing. Heitfeld (IHS):

Bei den Stellungnahmen handelt es sich überwiegend um Änderungsvorschläge in Form von Eintragungen in das Dokument der Entwurfsfassung. Ein Versand der eingegangenen Stellungnahmen wurde seitens des IHS nicht vorgenommen.

Hinweis Herr Dronia (BRA):

Die Stellungnahmen können durch die BRA/IHS nicht ungefragt verteilt werden. Jeder hat die Möglichkeit, seine Stellungnahme an alle Beteiligten zu verteilen; dies wurde teils auch gemacht.

Vorschlag Herr Pabsch (MWIKE):

Die Stellungnahme des BDEW (gleichlautend AWWR) wird dem Sitzungsprotokoll als Anlage beigefügt (Anl. 3). BDEW und dem AWWR erhalten zusätzlich die Kommentare der BRA.

Hinweis zum Inhalt des Jahresberichtes, Herr Dr. Wesche (GD NRW):

Die Abb. 4 und Abb. 5 des Jahresberichtes zu Grubenwasseranstiegsbereichen und Grubenwasserständen sind mit Stand 2022 dargestellt. Hier sollte Stand 2021 berücksichtigt werden.

Erwiderung Herr Hensel (BRA):

Der Sachverhalt wird geprüft.

Beschlussfassung:

Der Jahresbericht wird in der Fassung des überarbeiteten Entwurfs verabschiedet.

Top 4 - Stand der Genehmigungsverfahren

Erläuterung BRA Herr Grete (Dez. 54 - Wasserwirtschaft), gemäß 221110_61.01.25-2020-5_presentation_EG_30-11-22_V3.pdf

Der Stand der Genehmigungsverfahren (Abschlussbetriebspläne, Wasserrechtliche Erlaubnisse) für die einzelnen Regionalbereiche wurden durch Herrn Hensel und Herrn Kugel (BRA) erläutert. Die entsprechenden Unterlagen werden regelmäßig in das PiS eingestellt.

Hinweis zum Grubenwasseranstieg im Bereich Bergwerk Ost, Herr Grete (BRA):

Im Hinblick auf die Einleitungen in die Lippe und die Einhaltung der Bewirtschaftungsziele sollte geprüft werden, ob in einem höheren Niveau eine (gegebenenfalls auch teilweise) Überleitung des Grubenwassers zur Großprovinz Lohberg möglich ist. Hinsichtlich der geplanten Einleitungen in die Lippe sind die Modalitäten der Einleitung zu optimieren und die Behandlungsmöglichkeiten für das gehobene Grubenwasser abzuprüfen, um die Beeinträchtigung der Lippe zu minimieren.

Erwiderung Herr Roth (RAG AG):

Zur Großprovinz Lohberg stehen keine belastbaren Übertrittstellen für die anfallenden Grubenwassermengen ($\sim 15 \cdot 10^6 \text{ m}^3/\text{a}$) zur Verfügung. Da das Grubenwasser zum Schutz der Tagesoberfläche nicht unbegrenzt ansteigen darf, ist eine Wasserhaltung im Bereich Haus Aden erforderlich. Diese Fragestellungen sind aber grundsätzlich auch Gegenstand der notwendigen Erlaubnisverfahren. Insbesondere werden Fragestellungen eines Grubenwasseranstiegs auch bei der weitergehenden, bergrechtlichen Prüfung eines optimierten Annahmeniveaus geprüft.

Hinweis zu Maßnahmen am Hebungsstandort Haus Aden, Herr Behrens (LVBB):

Die Annahme des Wassers am Standort Haus Aden sei für 2025 prognostiziert. Bis dahin sei es aus seiner Sicht zeitlich kaum möglich, eine gegebenenfalls erforderliche Aufbereitungsanlage zu bauen.

Top 5 - Bericht aus den Konzeptgruppen sowie gegebenenfalls zugehörigen Unterarbeitsgruppen (UAG)

Erläuterung BRA, gemäß

221110_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_30-11-22_V3.pdf

Die Konzeptgruppen Ausgasung und Bodenbewegung sind ruhend gestellt.

Den Stand der Arbeit der KG Wasser erläuterte Herr Kugel. Der Stand des Gutachtens Tiefe Pegel ist dem PiS zu entnehmen. Die Parameterkataloge zum Monitoring Grubenwasseranstieg wurden zwischenzeitlich nochmals angepasst und in der Endfassung in die PiS-Ablage eingestellt (//1_Basisdokumente/1_5_Grundlagen_Monitoring). Bei einigen Messstellen ist die technische Umsetzung der Monitoringmaßnahmen noch nicht geklärt. So ist es bei den Lotungsstellen z.T. problematisch, Wasserproben in ausreichender Menge für die Analytik zu entnehmen. Weiterhin erfolgt noch eine Feinabstimmung hinsichtlich der Analytik zwischen LANUV und dem beauftragten Analysenlabor UCL bzw. der RAG AG.

Die Arbeiten der UAG Daten sind abgeschlossen; die Arbeitsgruppe wurde ruhend gestellt.

Die UAG Tiefe Pegel ist ruhend gestellt. Die Arbeiten werden in der KG Wasser fortgeführt. Wesentlicher Bearbeitungspunkt bildet hier die weitere Begleitung des Gutachtens „Tiefe Pegel“.

Beschlussfassung:

- Die Fortsetzung der Ruhendstellung der o.a. KG'en und UAG'en wird zur Kenntnis genommen.
- Der Bericht der Konzeptgruppe Wasser wird zur Kenntnis genommen.
- Der anlassbezogenen Einberufung von Sitzungen der KG Wasser nach Bedarf wird zugestimmt.

Top 6 - Bericht aus den Regionalen Arbeitsgruppen

Erläuterung BRA, gemäß

221110_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_30-11-22_V3.pdf

Zwischenzeitlich haben alle Regionalen Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufgenommen. Die Auftaktsitzungen der Regionalen Arbeitsgruppen 3 bis 5 im September 2022 wurden auf der Grundlage der Erfahrungen aus den Sitzungen der anderen Regionalen Arbeitsgruppen sehr fokussiert und intensiv durchgeführt. Im Ergebnis sind dadurch nunmehr alle Arbeitsgruppen etwa auf einem vergleichbaren Bearbeitungsstand.

In den Arbeitsgruppensitzungen wurden die aktuelle Situation des Betriebs, der Stand der Genehmigungsverfahren sowie die laufenden Monitoringmaßnahmen erläutert und diskutiert. Weiterhin wurde in das operative Monitoring eingeführt und die Instrumente des Monitorings im Projektinformationssystem mit dem Ablagesystem erläutert („PiS-Ablage“). Die Bearbeitung wurde mit der Identifikation relevanter Messstellen und Erarbeitung von Steckbriefkonkretisierungen aufgenommen. Die erarbeiteten Unterlagen werden regelmäßig in der PiS-Ablage ergänzt.

Hinweis zur Wasserhaltung Heinrich (RG 5-Ruhr), Herr Behrens (LVBB):

Aus Sicht des LVBB werden die Vorgaben der Einleitgenehmigung an der Wasserhaltung Ruhr nicht eingehalten (Thematik Einleitung bei Niedrigwasserabflüssen). Hierzu liegt eine Strafanzeige des LVBB vor. Die Übergabe von Daten wird verweigert. In einem Schreiben des LVBB vom 02.05.2022 an das MWIKE wurden Informationen u.a. zur Situation der Einleitung am Hebungsstandort Schacht Heinrich eingefordert (vgl. Statement Herr Behrens unter Top 3 des Protokolls zur 4. Sitzung der EG). Im Antwortschreiben des MWIKE vom 14.10.2022 wurden mit Verweis auf das Strafverfahren keine Auskünfte erteilt. Herr Behrens fordert weiterhin Informationen zu den Einleitungen (s. „Weitere Vorgehensweise“ unter Top 9).

Erwiderung Herr Pabsch (MWIKE) und Herr Roth (RAG AG):

Aufgrund des laufenden Ermittlungsverfahrens werden aktuell keine Angaben zum Sachverhalt gemacht. Es wurde vereinbart, dass der oben genannte Schriftverkehr als Info an das Protokoll angehängt wird (Anl. 4).

Hinweis Herr Kugel (BRA):

Das Thema Niedrigwassereinleitungen wurde mehrfach in der KG Wasser thematisiert, die Abflussverhältnisse werden grundsätzlich in den Erlaubnisverfahren berücksichtigt.

Hinweis zur Berichterstattung, Herr Jansen (BUND):

Herr Jansen verwies darauf, dass es Aufgabe des Monitorings sein muss, Fehlentwicklungen aufzuzeigen und eventuell nachzusteuern. Die Informationen zur Arbeit in den Regionalen Arbeitsgruppen sollten auch diskutierte Probleme und Inhalte kontroverser Diskussionen enthalten.

Beschlussfassung:

Die Berichte aus den Regionalen Arbeitsgruppen werden zur Kenntnis genommen.

Top 7 - Stand des Projektinformationssystems

Erläuterung Herr Dr. Rosner (IHS) anhand der Internetseite
<https://www.grubenwasser-steinkohle-nrw.de/startseite>

Aufbau und Inhalte des Projektinformationssystems (PiS) wurden bereits in der vorangegangenen 4. Sitzung der EG erläutert. Das Projektinformationssystem wird regelmäßig aktualisiert. Über neu eingestellte Informationen wird regelmäßig über den Menüpunkt „//Start/Aktuelles“ informiert. Der Sitzungskalender wird regelmäßig fortgeführt und hier auch über die bereits eingestellten Sitzungsunterlagen informiert. Weiterhin wurden Abschlussbetriebspläne und Wasserrechtliche Erlaubnisse ergänzt. In der PiS-Ablage werden regelmäßig die in den Regionalen Arbeitsgruppen erarbeiteten Unterlagen gepflegt.

Beschlussfassung:

Der Bericht zum Stand des PiS wird zur Kenntnis genommen.

Top 8 - Stand des Projekthandbuchs

Erläuterung Herr Dronia, BRA, gemäß
221110_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_30-11-22_V3.pdf

Die Bearbeitung des Projekthandbuchs wurde zwischenzeitlich bis zur Fertigstellung des Jahresberichtes 2021 zurückgestellt, um inhaltliche Überschneidungen zu vermeiden.

Das Projekthandbuch soll nunmehr bis zur nächsten EG-Sitzung fertiggestellt werden. Anders als die Jahresberichte, wird das Projekthandbuch danach sukzessive fortgeschrieben.

Beschlussfassung:

Der Bericht zum Projekthandbuch wird zur Kenntnis genommen.

Top 9 - Weiteres Vorgehen und Terminplanung

Erläuterung Herr Pabsch (MWIKE) und Herr Dronia (BRA), gemäß
221110_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_30-11-22_V3.pdf

Nach Aufnahme der Arbeit der Regionalen Arbeitsgruppen hat es erfreulicherweise verstärkt Neuanmeldungen von Teilnehmern gegeben. Gemäß dem Wunsch nach frühzeitiger Festlegung der Sitzungstermine wurden seitens der BRA Sitzungstermine für 2023 festgelegt und im Sitzungskalender des PiS veröffentlicht.

Hinweis Herr Roth (RAG AG):

Die Jahresberichte zum laufenden Monitoring werden turnusgemäß erst Ende März 2023 vorgelegt. Einige Sitzungen der Regionalen Arbeitsgruppen sind im März 2023 terminiert. Für die betroffenen Sitzungen muss dann noch eine Abstimmung über die vorzutragenden Inhalte erfolgen.

Hinweis Herr Dr. Weidner (LANUV):

Beim LANUV finden jeweils dienstagsvormittags regelmäßig Abteilungsleiterbesprechungen statt; dieser Termin ist daher für das LANUV ungünstig. Dies sollte bei zukünftigen Terminfestlegungen berücksichtigt werden.

Beschlussfassung:

- Die Terminplanung wird zur Kenntnis genommen.

Antragsvorschlag Herr Behrens (LVBB):

Herr Behrens beantragt eine Berichterstattung der BRA an die EG bezüglich Einleitungen in die Ruhr an der Einleitstelle der Wasserhaltung Heinrich für den Zeitraum 2021 bis 2022.

Erwiderung Herr Pabsch (MWIKE)/Herr Gaul (MULNV):

Die Thematik sollte in der KG Wasser behandelt werden. Herr Behrens wurde gebeten, seinen Antrag schriftlich mit Begründung an die KG Wasser zu stellen. Dort soll das Thema dann zeitnah aufgenommen und durch die Ministerien dazu berichtet werden.

Top 10 - Sonstiges

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

aufgestellt am 19. Dezember 2022/Revision a: 17. Januar 2023

(gez. Dr. P. Rosner)

(gez. Dr.-Ing. M. Heitfeld)

Anlagen:

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Vortrag LANUV zu Top 2

Anl. 3: Stellungnahme BDEW vom 17.06.2022 zum Jahresbericht 2021

Anl. 4: Schreiben LVBB vom 02.05.2022 und Erwiderung MWIKE vom 14.10.2022

5. Entscheidungsgruppensitzung Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg
im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
30.11.2022 , Videokonferenz
Teilnehmer*innen

Name	Organisation	Adresse	Name	Organisation	Adresse
Frank, Jasmin	MWIKE NRW	hinterlegt	Klabunde, Maria ¹⁾	LANUV NRW	hinterlegt
Pabsch, Thomas	MWIKE NRW	hinterlegt	Weidner, Dr. Christoph ²⁾	LANUV	hinterlegt
Rühle, Dr. Franziska	MUNV	hinterlegt	Böddeker, Martin	AWWR	hinterlegt
Gaul, Tobias	MUNV	hinterlegt	Eich, Eduard	Landwirtschaftskammer NRW	hinterlegt
Volkova, Kristina	MUNV	hinterlegt	Brodersen, Marten	Kreis Unna	hinterlegt
Dronia, Wolfgang	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Grüter, Martin	Kreis Steinfurt	hinterlegt
Hensel, Philipp	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Wenker, Werner	Kreis Steinfurt	hinterlegt
Kugel, Jürgen	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Wagner, Carina	BDEW NRW	hinterlegt
Wissen, Martin	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Jansen, Dirk	BUND NRW	hinterlegt
Bettendorf, Christina	BR Düsseldorf	hinterlegt	Behrens, Ulrich	LVBB NRW	hinterlegt
Frigge, Jannis	BR Düsseldorf	hinterlegt	Brambrink, Thomas ³⁾	RAG AG	hinterlegt
Krickel, Dr. Bernd	BR Köln, Geobasis NRW	hinterlegt	Roth, Markus	RAG AG	hinterlegt
Grete, Dr. Dirk	BR Arnsberg, Abtlg. 5	hinterlegt	Heitfeld, Dr.-Ing. Michael	IHS	hinterlegt
Pabsch-Rother, Ursula	Geol. Dienst NRW	hinterlegt	Rosner, Dr. Peter	IHS	hinterlegt
Dr. Wesche, Dominik	Geol. Dienst NRW	hinterlegt			

Hinweis: Die Mitglieder der Entscheidungsgruppe sind in fetter Schrift ausgehalten

¹⁾Vertretung für Fr. Dr. Vietoris

²⁾Vortragender

³⁾Vertretung für Hr. Brandt, Hr. Grigo, Fr. Dietrichs